

Ostern: Jesus lebt!



Lies nach!

Nicht nur der Evangelist Markus berichtet von der Auferstehung Jesu, auch Matthäus, Lukas und Johannes schreiben über das leere Grab und den auferstandenen Jesus.

Lies ihre Texte nach unter:

Matthäus 28,1–10;

Lukas 24,1–12;

Johannes 20,1–18.



Nachdem Jesus am Freitagnachmittag (Karfreitag) in einer Höhle begraben wurde, kamen am Sonntagmorgen bei Sonnenaufgang drei Frauen zum Grab. Eine von ihnen ist Maria von Magdala. Die Frauen wollen den toten Körper Jesu mit duftenden Ölen salben. Bestürzt sehen sie: Der schwere Stein, der das Grab verschlossen hat, ist weggerollt. Der Leichnam Jesu ist verschwunden. Stattdessen sitzt in der Grabeshöhle ein Engel. Er spricht zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, aber er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden. Geht und sagt seinen Freunden, dass Jesus lebt! Ihr werdet ihn sehen!“ (nach Markus 16, 1-7)

Aufgabe: Die Frauen bekamen den Auftrag, den anderen Menschen zu erzählen, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Das ist eure heutige Aufgabe. Schaut euch dazu das Video an! Außerdem bekommt ihr ein Quiz, das ihr im Laufe der Woche lösen könnt. Viel Spaß!!!

Was heißt Ostern für uns heute?

Wir Christen glauben seit zweitausend Jahren: Jesus war tot, doch er ist auferstanden. Gott hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen, er wird auch uns nicht im Tod lassen. Wer an Gott glaubt, dem schenkt er neues, ewiges Leben im Himmel. An Ostern feiern wir, was Jesus uns verheißt hat: Leben wird über Tod, Wahrheit über Lüge, Gerechtigkeit über Unrecht, Liebe über Hass siegen. Nicht erst im Himmel, sondern im heute, im hier und jetzt, in unserem Alltag!

Jesus lebt!!!